

Der Bustourismus als Arbeitsplatzgarant und Umsatzmotor:

Einladung zum Parlamentarischen Frühstück am 22. Juni 2017 mit der Vorstellung aktueller wirtschaftlicher Zahlen aus dem deutschen Fern- und Reisebusverkehr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bustourismus sichert mehr als **238.000 Arbeitsplätze** in ganz Deutschland. Zudem erwirtschaftet das mittelständisch geprägte Gewerbe über **14 Milliarden Euro Umsatz** pro Jahr – mehr als die gesamte Schweizer Tourismusbranche. Dies sind nur zwei der zentralen Ergebnisse der aktuellen Studie „Wirtschaftsfaktor Bustourismus“, die der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) bei einem Parlamentarischen Frühstück präsentiert. Wir möchten Sie herzlich zur Vorstellung und Diskussion der Zahlen einladen.

Zeit:

Donnerstag, 22. Juni 2017 von 8.00 bis 9:00 Uhr

Ort:

**Habel am Reichstag
Luisenstraße 19
10117 Berlin**

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) begleitet das Thema „Wirtschaftsfaktor Bustourismus“ bereits seit vielen Jahren. Eine erste Ausgabe der Studie erschien 2011. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Branche wurde – mit der Industrie- und Handelskammer Berlin als Kooperationspartner – die Arbeit an der 2. Auflage angestoßen. Diese zeigt aktuelle Informationen und neueste Zahlen zum Bustourismus. Erstmals wurde dabei der wirtschaftliche Mehrwert der touristisch geprägten Fernbusnutzung ermittelt.

Die zugrundeliegenden Untersuchungen hat das unabhängige Deutsche Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr an der Universität München (dwif) vorgenommen. Die wichtigsten Ergebnisse wird Dr. Bernhard Harrer, Vorstand des dwif, in einem Vortrag darlegen und Ihnen im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehen.

Über Ihre Zusage würde ich mich sehr freuen. Bitte senden Sie Ihre Antwort per Mail **bis zum 19.06.2017** an reiner.strauch@bdo.org.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer (bdo) e. V.



Wolfgang Steinbrück
Präsident